

# Die Depesche

Die ClimaLevel Depesche

*EUREF-Campus  
Düsseldorf: Ein  
Modellquartier für  
die intelligente  
Stadt von morgen*



Foto@ EUREF-Campus Düsseldorf, © EUREF AG

*Gesamtschule  
Ossendorf Köln:  
Ein nachhaltiges  
Pilotprojekt mit  
Vorbildcharakter*



Foto@ Schrobbsdorf Bau AG

*WATERKANT  
Berlin: Ein neues  
Stadtquartier in  
besten Wasserlage  
an der Havel*



Foto@ EUREF-Campus Düsseldorf, © EUREF AG

## EUREF-Campus Düsseldorf

# Internationales Schaufenster der Energiewende

Mit dem EUREF-Campus Düsseldorf errichtet die EUREF AG nach Berlin den zweiten Innovationscampus in Deutschland. Etwa 4000 Mitarbeiter aus etablierten Unternehmen, Wissenschaft und Forschung werden hier in engem Austausch und in einem inspirierenden Umfeld an den Zukunftsthemen Energie, Mobilität und Nachhaltigkeit arbeiten.

Insgesamt investiert die EUREF AG 350 Millionen EUR in die Entwicklung des Projektes in unmittelbarer Nähe des Flughafens Düsseldorf. Der erste und zweite Bauabschnitt wurden 2024 bzw. 2025 fertiggestellt. Ab 2027 erfolgt mit dem Projekt DUSConnect der dritte Abschnitt, der den EUREF-Campus mit dem Airportgelände verbindet.

Der EUREF-Campus Düsseldorf ist ein Ort, an dem Ideen entstehen, umgesetzt und auf ihren Erfolg getestet werden. Durch intelligente Architektur, den Einsatz regenerativer Energieträger, neue Energiespeicher und die konsequente Vernetzung modernster Technik wird ein sichtbarer Zukunftsort als reales Modell geschaffen, das zeigt, dass und wie die Energiewende gelingen kann. Wir sind sehr stolz darauf, an diesem richtungsweisenden Projekt als Partner mitzuwirken.

### Einfach mal machen

Zeigen, dass die Energiewende machbar und bezahlbar ist – dies war Reinhard Müllers Mission, als er 2008 das Europäische Energieforum (EUREF) gründete und begann, diese Idee mit dem EUREF-Campus rund um den Gasometer in Berlin-Schöneberg zu verwirklichen. Entstehen sollte ein Zukunftsort, an dem demonstriert wird, wie die angestrebten Klimaziele erreicht werden können.

Heute arbeiten, lehren, lernen und forschen rund 7500 Menschen auf dem EUREF-Campus Berlin an Zukunftstechnologien und Innovationen rund um die Themen Energie, Mobilität und Klimaschutz – in über 150 Unternehmen, Start-ups und Wissenschaftseinrichtungen. Der EUREF-Campus Berlin – mit rein privater Finanzierung entwickelt – ist ein Modellquartier für die klimaneutrale, ressourcenschonende und intelligente Stadt von morgen. Damit schmückt sich auch die Politik gerne: Der Koalitionsvertrag der neuen schwarz-roten Regierung wurde im Mai 2025 hier vorgestellt.

### Eine Idee geht in Serie

Nach dem Berliner Vorbild entsteht derzeit in unmittelbarer Nähe des Düsseldorfer Flughafens der zweite Innovationscampus in Deutschland. Der EUREF-Campus





Innen und außen grün: Die Fassadenfarbe verweist auf den Anspruch des EUREF-Campus als reales Modell der Energiewende



Die Büro- und Showroom-Flächen gruppieren sich um großzügige Lichthöfe

Düsseldorf ist nicht nur wegweisend in Sachen Nachhaltigkeit, sondern zeigt darüber hinaus, dass Plänen und Bauen hierzulande durchaus zügig realisiert werden können: Von den ersten Gesprächen mit der Stadt Düsseldorf bis zur Fertigstellung des ersten Bauabschnitts im September 2024 dauerte es – trotz der mit der Pandemie verbundenen Herausforderungen – nur gut sechs Jahre. Der EUREF-Campus Düsseldorf besteht aus zwei

je sechsgeschossigen Baukörpern: einem Hauptgebäude sowie DUSConnect. Die gesamte Bruttogrundfläche beträgt rund 102.000 qm, die Mietfläche beläuft sich auf 80.000 qm. Für den Entwurf zeichnet die zur EUREF-Unternehmensgruppe gehörende EUREF-Consulting Gesellschaft von Architekten und Ingenieuren mbH, Berlin, verantwortlich. Mit dem schlüsselfertigen Neubau beauftragte die EUREF AG die Implenia Hochbau-Nie-

derlassungen Großprojekte und Essen.

#### Architektur

Das Hauptgebäude, das zwischen Flughafen und Lichtenbroicher Baggersee positioniert ist, gliedert sich in drei Abschnitte. Die Büro- und Showrooms mit flexiblen Größen von 100 qm bis 10.000 qm sind jeweils um weiträumige, begrünte Atrien gruppiert. Die so entstehenden Lichthöfe verbinden die Gebäudeteile und fungie-

ren als Gemeinschafts- und Eventflächen. Zur Seeseite bietet eine große Terrasse zusätzliche Aufenthaltsqualität. Das Gebäude hat eine direkte Verbindung sowohl zum Flughafen-Terminal als auch zum Bahnhof – wie der gesamte Campus durch seine ausgesprochen verkehrsgünstige Lage überzeugt. Architektonisches Highlight ist die EUREF-Kuppel, die ursprünglich 2006 als „Bundesstagsarena“ im Rahmen der Fußball-Weltmeister-

schaft nach dem Vorbild der Berliner Reichstagskuppel gebaut wurde. Die 21 Meter hohe Stahlkonstruktion mit 32 Meter Durchmesser bietet Platz für 600 Personen und hatte Ende Mai ihren ersten Auftritt als Eventlocation. Übrigens: Nicht nur die Gebäude sind klimaneutral. Auch das gastronomische Konzept – entwickelt von der Hamburger Spitzenköchin Cornelia Poletto und Klüh Catering – erfüllt sämtliche Nachhaltigkeitskriterien. Es

umfasst u. a. fünf Restaurants und bietet regionale, gesunde Küche für Mitarbeitende und Gäste.

#### Energiewende zum Anfassen

Durch intelligente Architektur, den Einsatz innovativer Energiespeicher sowie regenerativer Energieträger und die konsequente Vernetzung modernster Technik werden die CO<sub>2</sub>-Klimaschutzziele der Landeshauptstadt Düsseldorf bis 2035 sowie der Bundesregierung bis 2045 von Anfang an erreicht. Für die Entwicklung des Energiekonzepts haben EUREF, die Stadtwerke Düsseldorf und BLS Energieplan auf die lokalen Gegebenheiten und Ressourcen zugegriffen. Ziel ist es, das Campusgelände CO<sub>2</sub>-neutral und sicher zu versorgen. Und das bei einem Gebäude-Energiebedarf von jährlich 2,4 Gigawattstunden für Wärme und 2,7 Gigawattstunden zur Klimatisierung. Dies gelingt u.a. durch die thermische Nutzung des angrenzenden Lichtenbroicher Baggersees, einem gigantischen Wärmespeicher, der durch hocheffiziente Wärmepumpen sowohl Wärme im Winter als auch Kälte im

## ClimaLevel Fussbodenheizung im EUREF-Campus Düsseldorf

Die ClimaLevel Fußbodenheizung kommt in diesem Projekt als Trägermattensystem zum Einsatz. Grundlage bildet dabei eine hochwirksame Mineralwolldämmung, die den Wärmeschutz sicherstellt und zugleich trittschalldämmende Funktionen übernimmt. Auf der Dämmung wird zunächst eine PE-Trennschutzfolie verlegt, die als Feuchtigkeitssperre und Gleitlage dient.

Darauf folgen die Gittermatten, welche als stabile Trägerebene für die Heizrohre fungieren. Die Heizrohre werden direkt auf diesen Matten fixiert. ClimaLevel setzt hierbei auf ein maschinelles Befestigungsverfahren, womit eine eingespielte Kolonne bis zu 600 Quadratmeter Heizfläche

pro Tag installiert. Besondere Herausforderungen ergaben sich in diesem Projekt im Erdgeschoss, speziell im Bereich der Kuppel. Aufgrund der großen Entfernungen zwischen den Heizkreisverteilern und Heizflächen war eine angepasste Rohrdimension von 20 x 2 mm erforderlich. Für die hydraulische Optimierung setzt ClimaLevel auf Kombiventile, die vor jedem Verteiler montiert werden und als Differenzdruckregler arbeiten. Sie stellen sicher, dass in allen Heizkreisen ein gleichmäßiger Durchfluss erreicht wird. Damit bleibt die Anlagenhydraulik jederzeit unter Kontrolle. Das Ergebnis ist eine effiziente ClimaLevel Fußbodenheizung, die den hohen Anforderungen des Projektes gerecht wird.



Direkte Verbindung zum Düsseldorfer Airport-Gelände



Natürlicher Energiespeicher: Der Lichtenbroicher Baggersee





Foto © EUREF-Campus Düsseldorf, © EUREF AG

Die insgesamt sieben Gebäude gruppieren sich um einen großzügigen Innenhof

”

**Wir sind sehr stolz darauf,  
an diesem richtungsweisenden  
Projekt als Partner mitzuwirken.**

”

**Uwe Kemmer,**  
Geschäftsführender Gesellschafter ClimaLevel GmbH

Sommer liefert. Eine weitere innovativ genutzte Energiequelle ist die Sonne, die mithilfe von PV-Anlagen auf dem Dach und an der Fassade des Innovationscampus ganzjährig Strom für den Eigenverbrauch bereitstellt. Die Umgebungsluft dient zudem der Gebäudekühlung und führt über einen Hybridkühler überschüssige Wärme ab. Die Stadtwerke Düsseldorf versorgen das Gebäude an besonders kalten Tagen mit klimaschonender Fernwärme. Ergänzt wird das Konzept mit einem intelligenten Energiemanagement-System von Schneider Electric – dem Microgrid Advisor. Dieses verknüpft alle Energieerzeuger – Seewasser, Wärmepumpen, Solar-Energie, Hybridkühler, Fernwärme, Energiespeicher und Ladeinfrastruktur – zu einer integrierten Energieinfrastruktur.

#### **Frischluf**

Hochmoderne Lüftungsanlagen werden den gesamten Campus kontinuierlich mit Frischluft versorgen. Durch den Einsatz von UV-C Bestrahlung werden 99,9 % aller bekannten Viren aus der Luft gefiltert. Zusätzlich zur Reinigung und Bestrahlung der

Außenluft, sorgt Reinraumtechnik für eine sehr hohe Raumluftqualität.

Für die Planung und Ausführung der Gewerke Lüftung, Heizung und Kälte, Sanitär sowie Sprinkler und Feuerlöschtechnik zeichnet die H+E Haustechnik und Elektro GmbH, Plattling, verantwortlich. Als deren Projektpartner statteten wir die Eventbereiche des EUREF-Campus Düsseldorf mit der ClimaLevel-Fußbodenheizung aus.

#### **Mehr als Mieter**

Zu den namhaften Mietern des EUREF-Campus Düsseldorf zählen unter anderem



Foto © EUREF-Campus Düsseldorf, © EUREF AG

**Vielfältiges gastronomisches Angebot**



Foto © EUREF-Campus Düsseldorf, © EUREF AG

**Großzügige Terrasse zur Seeseite**

die Schneider Electric GmbH, SPIE Deutschland & Zentraleuropa, die Landesgesellschaft NRW. Energy4Climate, die Stadtwerke Düsseldorf, Klüh Service Management, Vossloh, Schüco, Wilo sowie der Landesverband Erneuerbare Energien. Sie alle sind zugleich Projektpartner, die entscheidend zur erfolgreichen Umsetzung des Projektes beitragen. Zusammen mit vier nordrhein-westfälischen Universitäten und Hochschulen kooperieren sie auch beim EUREF-Talent-Campus: Wie auf dem EUREF-Campus in Berlin sollen ab dem Wintersemester 2025/26 auch auf dem EUREF-Campus Düsseldorf weiterbildende, duale Masterstudiengänge

im Bereich Energie angeboten werden. Dabei kommt DUSConnect als Erprobungs- und Gründungsplattform für die Mobilität der Zukunft eine besondere Rolle zu. Zusätzlich wird er als Umsteigeort für Berufspendler und Fluggäste fungieren, für die es Sharing-Angebote im Bereich der Elektromobilität sowie ein Hotel geben soll. Auf dem EUREF-Campus Düsseldorf werden Wirtschaft und Wissenschaft einen intensiven Austausch zu den globalen Zukunftsaufgaben führen. Hier werden die Nachhaltigkeitsspezialisten von und für morgen ausgebildet, damit solche Zukunftsorte weltweit in möglichst vielen Städten realisiert werden können.